

Protokoll

26. Generalversammlung



29. August 2014

Protokoll der 26. ordentlichen Generalversammlung des RHC Uri
vom 29.08.2014 im Rollerstübli, Seedorf;
Beginn der Sitzung 19.30 Uhr

An der 26. ordentlichen Generalversammlung durfte der Präsident Marco Schuler 58 Personen willkommen heissen. Diese setzten sich aus 31 Aktiv-, 5 Ehren-, 19 Passivmitgliedern sowie 3 Gästen zusammen.

Namentlich begrüsstete der Präsident:

- die Ehrenmitglieder: - Robi Wipfli - Hanz Schuler - Urs Bissig
- Andreas Bilger - Christian Schuler

Speziell begrüsstete der Präsident auch:

- die Jung-Aktiv Mitglieder und Gäste, welche heute als Mitglied in unseren Verein aufgenommen werden.

Folgende Personen haben ihre Absenz an der GV entschuldigt:

- | | | |
|----------------------------------|----------------------|--------------------|
| - Christian Gisler (Vorstand) | - Daniel Gisler | - Yvonne Herger |
| - Joshua Imhof (Vorstand) | - Petra Müller | - Leonie Bilger |
| - Yvonne Arnold (Vorstand) | - Beat Gisler | - Claudia Gamma |
| - Beny Schenker (Ehrenmitglied) | - Sandra Gisler | - Petra Schuler |
| - Josef Arnold (Ehrenmitglied) | - Manuel Gisler | - Ramona Gisler |
| - Max Aschwanden (Ehrenmitglied) | - Adrian Infanger | - Hedy Gisler |
| - Pia Aschwanden (Ehrenmitglied) | - Ernst Giesel | - Rita Arnold |
| - Iwan Berger (Ehrenmitglied) | - Bruno Schuler | - Yvonne Arnold |
| - Urban Gisler | - Marc Kempf | - Toni Arnold |
| - Pol Garriga | - Karin Fetscher | - Alois Hartmann |
| - Lydia Hartmann | - Stefan Arnold | - Claudia Gisler |
| - Gerry Furger | - Peter Gerig | - Bernadette Wyrsh |
| - Hanspeter Wyrsh | - Stefanie Indergand | - Sandro Indergand |
| - Ariane Wyrsh | - Fabienne Bissig | - Livio Schuler |

Marco Schuler war erfreut über den grossen Aufmarsch der Mitglieder. Das absolute Mehr beträgt bis zum 6. Traktandum 28 Personen.

1. Wahl des Stimmzählers

Der Präsident schlug den Anwesenden Kilian Bissig als Stimmzähler vor. Dieser wurde dann auch einstimmig und mit einem Applaus bestätigt.

2. Genehmigung des Protokolls der GV des Vorjahres

Wie die letzten Jahre wurde das Protokoll nicht mehr den Mitgliedern verschickt. Das Protokoll wurde auf der Homepage des RHC Uri aufgeschaltet und konnte bei Bedarf beim Sekretär Stefan Furrer angefordert werden.

Das Protokoll wurde einstimmig und mit grossem Applaus von den Mitgliedern verabschiedet.

3. Genehmigung der Jahresberichte

- des Präsidenten

Der Präsident Marco Schuler schaute auf eine durchwegs erfolgreiche Saison 2013/14 zurück. Der Schwung vom 25-Jahr Jubiläum konnte erfreulicherweise mitgenommen werden.

Die 1. Mannschaft startete neu mit José Marinho als Spielertrainer in die neue Saison. Auch im Team gab es mit Pol Garriga aus Spanien ein neues Gesicht. Der Start in die Meisterschaft glückte leider nicht so gut, verlor man doch von den ersten fünf Spielen dreimal. Doch von da an steigerte sich das Team und schloss die Qualifikationsrunde auf dem 2. Platz ab. Die Erwartungen für die bevorstehenden Playoffs wurden dadurch natürlich nicht geringer. In einer packenden Viertelfinalserie setzte man sich in drei Spielen gegen Biasca durch. Im Halbfinale gegen Weil verlor man leider das entscheidende dritte Spiel und somit war der Traum vom Finale geplatzt. Mit zwei Siegen gegen Uttigen sicherte sich das Team dann den hervorragenden 3. Platz. Mit den sehr guten Leistungen machte das Urner Fanionteam grosse Werbung für unsere Sportart.

Auch im vergangenen Jahr konnte unsere NLA-Truppe Erfahrungen auf internationalem Terrain sammeln. Im Europacup wurde ihnen mit dem O.C. Barcelos ein Profiteam aus Portugal zugelost. Im Heimspiel in der vollen Seedorfer Rollhockeyhalle verlor man gegen die Übermannschaft mit 7 zu 1 Toren. Das anschließende Rückspiel in Barcelos verlor man dann ebenfalls deutlich mit 10:1. Die Stimmung bei den zahlreich mitgereisten Fans war aber trotzdem grandios.

Die Damenmannschaft startete mit Randy Walker ebenfalls mit einem neuen Trainer in die Saison. Das junge Team steigerte sich im Verlauf der Saison und konnte die Saison auf dem 4. Platz abschliessen. Die neuformierte NLC1-Mannschaft konnte sich gleich in ihrer ersten Saison eindrücklich den Meistertitel sichern. Die

zusammengewürfelte Truppe kam ohne Niederlage durch die Saison. Bei den Juniorenteams konnten auch schöne Erfolge gefeiert werden.

Auch auf Nationalmannschaftsebene machten wieder mehrere Urner auf sich aufmerksam. Bruno Schuler konnte mit der U17-Nati an der EM in Spanien teilnehmen und beendete das Turnier auf dem 8. Schlussrang. Bei der gross aufgezogenen Herren-WM in Angola konnten gleich 3 Spieler unseres Vereins mittun. Joshua und Nicola Imhof vertraten die Farben der Schweiz und Riccardo Figueiredo stand im Tor von Südafrika. Das klubinterne Duell entschied die Schweiz mit 4 zu 2 Toren für sich. Neben dieser WM im vergangenen Jahr fand vor kurzem bereits wieder die EM in Spanien statt. Mit Joshua Imhof und Patrik Greimel konnten wieder zwei Urner teilnehmen. Von den Total 7 erzielten Schweizer Toren kamen nicht weniger als 6 von den beiden Urner Spielern. Während der GV befand sich mit Adrian Briker erneut ein Urner Spieler an der U17-EM in Frankreich.

Grundsätzlich sind die Ereignisse auf dem Spielfeld am Wichtigsten, befand der Präsident. Dies ist jedoch nur möglich wenn auch alles rund um den Spielbetrieb funktioniert. Die Bereitschaft zur Freiwilligenarbeit beim RHC Uri ist enorm gross und er hofft, dass dies auch in Zukunft so sein wird.

Der Präsident dankte allen Trainern, Schiedsrichtern, Eltern unserer Junioren, Donatoren, Sponsoren, Vorstandskollegen und weiteren Helfern für das Engagement. Nur alle diese motivierten Helfer machen den RHC Uri zu einem besonderen und erfolgreichen Verein.

Mit einem grossen Applaus wurde der Jahresbericht des Präsidenten von der Generalversammlung einstimmig angenommen.

- *Trainer 1. Mannschaft*

Philipp Schuler erwähnte, dass man sich anfangs Saison das Ziel Playoffs als Minimalziel setzte. Die Mannschaft musste sich zuerst an die neue Trainingsgestaltung von Marinho gewöhnen, was aber immer besser gelang.

Er verwies auf den Jahresbericht vom Präsidenten was den Spielbetrieb in der Meisterschaft und den CERS-Cup anbelangt. Im Schweizercup wurden die Cupträume einmal mehr von Genf zerschlagen. Die Gründe für diese tolle und erfolgreiche Saison kamen seiner Meinung nach nicht von ungefähr. Trotz den harten Trainings und dem Konkurrenzkampf war der Respekt untereinander stets spürbar. Alle zogen am gleichen Strick.

Es gab viele Highlights in der vergangenen Saison. 3. Platz NLA, Meisterfeier NLC1, Playoffs-Begeisterung der Zuschauer, Nati-Aufgebote von Urner Spielern, usw.

Riccardo wird die Mannschaft aus familiären Gründen leider Richtung Heimat verlassen. Auch Marinho wird der Mannschaft auf dem Feld nicht mehr zur Verfügung stehen und „nur“ noch das Amt als Trainer bekleiden. Mit Adrian Briker und Livio Schuler stossen dafür zwei neue Spieler zum Team.

Die Trainer Philipp, Marinho und Kurt bedankten sich zum Schluss beim Team, Vorstand, Zuschauern und allen Beteiligten und wünschten allen eine erfolgreiche und unfallfreie Saison 2014/15.

- Trainer Damen

Randy Walker verlas den Jahresbericht der Damen. Er trat voller Elan das Amt als Damentrainer an. Das Ziel war die Saison nicht auf dem letzten Platz abzuschliessen sowie eine Mannschaft für die Zukunft aufzubauen.

Da sich Fabienne verletzt hatte, musste er sich auf die Suche nach einem Goalie machen. Martina hat sich glücklicherweise bereit erklärt als Torhüterin einzuspringen. Der Start der Saison verlief durchgezogen, doch mit jedem Spiel wurde der Zusammenhalt besser. Die Saison konnte schlussendlich auf dem 4. Platz abgeschlossen werden. Leider hat Martina Fedier Ende Saison ihren definitiven Rücktritt vom Rollhockeysport gegeben.

Zum Schluss bedankten sich Antonella und Randy für die tolle Unterstützung.

- Trainer A-Junioren

Philipp Schuler verlas den Jahresbericht, da die beiden Trainer Marcel Greimel und Urban Gisler abwesend waren. Die beiden übernahmen anfangs Saison neu die A-Junioren.

Mit einem Torhüter und 6 Feldspielern hatte man ein recht schmales Kader und man ergänzte das Team mit Spielern von den B-Junioren und den Damen. Gegen die meisten Teams war man in der Aussenseiterrolle. In der Schlussrangliste belegte man den 7. Platz mit Total 5 Siegen aus 16 Spielen.

Aus Zeitgründen müssen Marcel und Urban das Amt nach einem Jahr bereits wieder abgeben. Sie bedankten sich bei den Spielern und den Eltern welche sie als Fahrer an die Auswärtsspiele unterstützt hatten.

- Trainer NLC1

Robi Wipfli verlas den Jahresbericht der neuformierten Mannschaft. Er bildete zusammen mit Michael Gerig und Kilian Bissig das Trainerteam. Die beiden Ziele waren Spielpraxis für alle Spieler sowie der Meistertitel NLC.

Die beiden Ziele wurden dann auch mit Bravour erreicht. Allerdings waren die Spiele keine Selbstläufer und zum Teil hart umkämpft. Der Meistertitel wurde der Mannschaft nicht geschenkt und musste hart erarbeitet werden.

Robi beendete mit dem Meistertitel und einer schönen Meisterfeier seine lange und erfolgreiche Trainerkarriere. Er wünschte allen viel Erfolg in der neuen Saison.

- Trainer NLC2

Peter Wyrsch verlas den Jahresbericht der NLC2. Die Saison war etwas spezielles, da es neu eine zweite NLC-Mannschaft im Verein gab.

Trotz spektakulären Matchstarts zog man gegen die meisten Teams den Kürzeren. Der kameradschaftliche Zusammenhalt im Team war aber trotzdem hervorragend.

Stefan und Peter gratulierten zum Schluss der NLA zur besten Saison und der NLC1 zum Titelgewinn. Mit den Worten „macht weiter so“ schloss er seinen Bericht.

- Trainer Junioren B1

Stefan Furrer erwähnte in seinem Jahresbericht, dass das Ziel anfangs Saison die Qualifikation für die Finalrunde war. Diese Saison stellte der RHC Uri 2 Teams bei den Junioren B.

Leider wurde das Ziel verpasst, da man gegen die beiden ärgsten Konkurrenten Vordemwald1 und Dornbirn die Direktbegegnungen verlor. Man musste somit mit dem 3. Platz in der Qualifikation vorlieb nehmen. In der Klassierungsrunde im Frühling wurden dann sämtliche Partien gewonnen und man konnte die Saison doch noch versöhnlich auf dem 7. Platz von Total 18 Teams abschliessen.

Stefan bedankte sich bei seinen beiden Trainerkollegen Hanz und Nici sowie bei den Trainern der Junioren B2 und Damen für die Zusammenarbeit. Für die neue Saison wünschte er allen Teams viel Glück und viele Punkte.

- Trainer Junioren B2

Christian Schuler verlas den Jahresbericht. Das Hauptziel war, die Mannschaft an den höheren Spielrythmus der Junioren B zu gewöhnen.

In der Qualifikationsrunde verlor man gegen die stärkeren Gegner Uri1, Vordemwald1 und Dornbirn. Gegen die anderen Teams konnten dafür Siege gefeiert werden und man qualifizierte sich für die Klassierungsrunde um die Ränge 7-11. Die Saison wurde schliesslich auf dem 9. Schlussrang abgeschlossen, womit man sehr zufrieden sein konnte.

Christian und Daniel bedankten sich bei den Spielern, Eltern, Zuschauern, Vorstand sowie allen Gönnern und Sponsoren und wünschten eine erfolgreiche neue Saison.

- Trainer Junioren D

Martin Fussen erwähnte, dass man zu Beginn der Saison beschloss zweimal pro Woche zu trainieren. Zum Glück wurde man mit Luca Gnos und Aline Arnold bei der Goaliesuche fündig.

Die Trainingsdisziplin war hoch und trotz Niederlagen lies man sich nicht unterkriegen. Die Klassierungsrunde beendete man im Mittelfeld auf dem 5. Rang.

Martin und Stefan bedankten sich beim Team für ihr Engagement und wünschten allen einen guten Start in die Saison 2014/15.

Alle Jahresberichte der Trainer wurden von der Generalversammlung in globo verdankt und angenommen. Der Präsident bedankte sich bei allen Trainern für Ihren Einsatz während der ganzen Saison.

4. Jahresbericht Kassier/Revisorenbericht

Da Yvonne Arnold abwesend war, präsentierte Patrik Gisler die Jahresrechnung. Er konnte der Generalversammlung eine sehr erfreuliche Jahresrechnung präsentieren. Der Gewinn betrug im vergangenen Vereinsjahr Fr. 10'799.10. Das Vereinguthaben beträgt neu Fr. 53'611.08 (Vorjahr Fr. 60'811.98). Die Schulden konnten weiter abgebaut werden. (von Fr. 147'000 auf Fr. 129'000). Das zinslose Darlehen vom Kanton musste zum letzten Mal (Fr. 10'000) zurückbezahlt werden und ist nun komplett amortisiert.

Bei den Ausgaben schlugen die Verbandsabgaben an den SRHV sehr stark zu Buche. Ebenfalls ein grosser Posten wurde für die Anschaffung eines neuen Vereinsbusses aufgewendet.

Auf der Ertragsseite wirkten sich dafür die Einnahmen durch Werbung sehr positiv aus. Ebenfalls hohe Einnahmen wurden durch die Hallen- und Stüblivermietung, durch die Festwirtschaft, J&S/Sport-Totto-Beiträge sowie durch die Donatorenbeiträge erzielt.

Brigitte Furger las den Revisorenbericht vor. Brigitte Furger und Heinz Zraggen lobten in ihrem Bericht die saubere und übersichtliche Kassaführung durch Yvonne Arnold und empfahlen der Generalversammlung die Jahresrechnung zu genehmigen.

Die anwesenden Mitglieder leisteten diesem Begehren folge und anerkannten die Jahresrechnung von Yvonne Arnold einstimmig.

5. Mitgliedermutationen

Folgende Personen haben ihren Austritt aus dem Club gegeben:

- Zwyer Pius
- Schenker Patricia
- Müller Wisi
- Baggenstos Pierina
- Kempf Marino
- Decol Armando
- Gisler Bruno
- Imhof Nadine
- Schuler Daniel

Vom Aktiv- zu Passivmitglied wechselt:

- Fedier Martina (Marco Schuler bedankte sich für ihr langjähriges Engagement)

Als neue Aktivmitglieder aufgenommen wurden (Wechsel von den Junioren):

- Zurfluh Alexandra
- Gisler Claudio
- Schuler Bruno
- Bossi Claudio

Als neue Passivmitglieder aufgenommen wurden:

- Büeler Martin
- Kempf Margrit
- Arnold Romina
- Walker Myriam
- Walker Josef
- Arnold Simon
- Bricker Elias
- Stadler Simon
- Schuler Martin
- Müller Patrik
- Pfyl Walter
- Herger Fabienne
- Walker Elvira
- Epp Bruno
- Gisler Flavio
- Zurfluh Wisi
- Zurfluh Anita

Als neues Aktivmitglied aufgenommen wurde:

- Müller Laura

Die Neueintritte wurden einstimmig und mit Applaus angenommen. Das absolute Mehr beträgt neu nach diesem Traktandum 29 Personen.

6. Decharge-Erteilung an den Vorstand

Für das Jahr 2013/14 wurde dem Vorstand einstimmig die Decharge erteilt.

7. Wahlen

Zur Wahl standen folgende Personen: Marco Schuler, Stefan Furrer, Joshua Imhof, Kurt Briker und Patrik Gisler. Marco, Stefan und Kurt haben den Austritt aus dem Vorstand gegeben. Joschi und Patrik haben sich bereit erklärt 2 weitere Jahre im Vorstand tätig zu sein.

Nach längerer Suche nach einer Person ist man zum Entscheid gelangt das Amt des Präsidenten in einer neuen Form von zwei gleichgestellten Co-Präsidenten aufzuteilen. Mit Joshua Imhof und Marcel Greimel haben sich zwei junge, motivierte Personen bereit erklärt die Führung des Vereins zu übernehmen. Joschi und Marcel wurden von der Versammlung einstimmig und mit grossem Applaus gewählt. Patrik Gisler wurde von der Versammlung ebenfalls für zwei weitere Jahre wiedergewählt.

Für die beiden noch vakanten Stellen im Vorstand konnten ebenfalls zwei geeignete Personen gefunden werden. Valentina Schuler und Colin Briker stellen sich erfreulicherweise zur Verfügung. Die beiden wurden einstimmig und mit Applaus für zwei Jahre neu in den Vorstand gewählt. Leonie Kempf übernimmt neu das Amt des Sekretärs vom abtretenden Stefan Furrer.

Der neugewählte Vorstand präsentiert sich nun folgendermassen:

Name	Amt	Gewählt
Joshua Imhof	Co-Präsident	bis 2016
Marcel Greimel	Co-Präsident	bis 2016
Yvonne Arnold	Kassier	bis 2015
Leonie Kempf	Sekretär	bis 2015
Christian Gisler	TK-Chef	bis 2015
Patrik Gisler	Beisitzer	bis 2016
Valentina Schuler	Beisitzer	bis 2016
Colin Briker	Beisitzer	bis 2016

Nach diesem Traktandum wurde die Versammlung für eine kurze Pause unterbrochen.

8. Anträge

- des Vorstandes

Kein Antrag seitens des Vorstands.

- der Mitglieder

Seitens der Mitglieder sind keine Anträge eingegangen.

9. Jahresbeiträge

Der Vorstand schlug vor, die Mitgliederbeiträge nicht zu erhöhen. Seitens der Versammlung gab es keinen anderen Vorschlag.

Damit beschloss die Generalversammlung die Jahresbeiträge wie letztes Jahr zu belassen:

- | | |
|--|--------------|
| - Aktivmitglied (17. Jahr erfüllt oder wird erfüllt) | Fr. 130.-- * |
| - Aktivmitglied (17. Jahr nicht erfüllt) | Fr. 90.-- * |
| - Passivmitglied | Fr. 40.-- |

* Zuzüglich Pauschalbetrag von Fr. 20.-- für die Benützung des RHC-Busses.

10. Budget

Patrik Gisler erklärte der Versammlung, dass es für unseren Kassier Yvonne Arnold jeweils schwierig sei ein Budget zu erstellen. Sie ist beim Budget mehrheitlich von den Zahlen aus der Saison 2013/14 ausgegangen. Bei den Ausgaben schlagen die Verbandsabgaben am meisten zu Buche, gefolgt vom Posten Helferentschädigungen.

Bei den Einnahmen profitiere der Verein von der grossen Unterstützung der Donatorenvereinigung und den Sponsoren. Ebenfalls grosse Einnahmeposten bilden die Vermietung der Halle und des Stüblis sowie die Festwirtschaft. Den budgetierten Einnahmen von Fr. 111'000 stehen Ausgaben von Fr. 105'000 gegenüber. Daraus resultiert ein budgetierter Gewinn von Fr. 6'000.

Die Anwesenden genehmigten das Budget für die Saison 2014/15 einstimmig.

11. Verdankungen/Ehrungen

Folgende Personen wurden für ihre freiwilligen Tätigkeiten im Interesse des RHC Uri mit einer kleinen Gabe geehrt:

Name	Tätigkeit	Geschenk
alle Schiedsrichter	Schiedsrichtertätigkeit	Poulet-Gutschein
Müller Margrit	Festwirtin	Poulet-Gutschein
OK LagUri	Organisation Lager	Poulet-Gutschein
Gisler Felix	Blachen-Aufhänger	Poulet-Gutschein
Natisspieler	Teilnahme an WM/EM	Poulet-Gutschein
Bissig Urs/Bilger Andi	Sponsorengruppe	Poulet-Gutschein
Furger Brigitte Zraggen Heinz	Revisoren	Poulet-Gutschein
Zurfluh Matthias	Abwart (abtretend)	Gutschein Essen
Stefan Furrer Kurt Briker	Vorstand (abtretend)	Gutscheine
alle Trainer/innen	Dank für geleistete Arbeit	Poulet-Gutschein
Hilfstrainer/innen	Dank für geleistete Arbeit	Kino-Gutschein

Stefan Furrer blickte auf die lange Karriere von unserem abtretenden Präsidenten Marco Schuler zurück und würdigte seine grossen Verdienste für unseren Verein.

Er war Total 10 Jahre im Vorstand, davon die letzten 4 Jahre als Präsident. Weiter hat er sonst noch diverse Ämtli in all den Jahren bekleidet. Er bedankte sich bei Marco für seinen Einsatz und schlug der Versammlung Scuti als neues Ehrenmitglied vor. Die Versammlung folgte dem Vorschlag und wählte Marco einstimmig und mit grossem Applaus zum neuen Ehrenmitglied. Stefan überreichte Marco noch ein kleines Präsent.

12. Verschiedenes

- Marco informierte noch kurz über wichtige anstehende Termine im neuen Vereinsjahr. Ebenfalls informierte er, dass vor der GV der neue Fanclub „Uri-Bulls“ gegründet wurde. Interessierte Personen können sich in einer Liste einschreiben.
- Patrik Gisler informierte die Versammlung über Änderungen im TK-Bereich. Neu wird es auf die neue Saison ein elektronisches Matchblatt geben. Ebenfalls informierte er über die zuständigen Trainer der einzelnen Teams sowie die neuen Schiedsrichter. Betreff der Rückkehr von Riccardo nach Portugal werde nach einer Lösung mit dem Verband geschaut (Schiedsrichter). Thomas Gisler und Claudia Gamma bekleiden neu das Amt des Hallenabwartes.
- Christian Schuler meldete sich zu Wort und fragte nach wie der Stand bei den Juniorendress sei. Die aktuellen sind schon etwas in die Jahre gekommen und zu klein. Marco gab ihm die Antwort, dass neue Dress für sämtliche Juniorenteams bestellt seien.
- Philipp Schuler erwähnte, dass es die Möglichkeit gäbe Dress der NLA-Mannschaft nachzubestellen. Eine Liste wird in Umlauf gegeben. Weiter fragte er ob es möglich sei die Trikotnummern im neuen Online-System zu ändern. Da unser TK-Chef abwesend war, wurde Philipp mitgeteilt, dass er das über Christian genau abklären soll. Zu Letzt erwähnte er, dass Robi Wipfli und er sich bereit erklärt haben Margrit bei der Suche nach Festwirtschaftshelfern zu helfen.
- Andi Bilger bedankte sich für die Anerkennung der Arbeit der Sponsorengruppe. Er erwähnte, dass es wichtig sei das die Leute im Verein die Sponsoren kennen. Dank der guten Leistung sei es einfacher neue Sponsoren zu gewinnen, es steckt aber viel Arbeit dahinter. Momentan sind 26 Personen in der Donatorenvereinigung. Dem neuen Fanclub wurde auch ein Betrag der Donatoren gesprochen. Der Fanclub ist angewiesen auf Mitglieder. Er machte auch nochmals einen Aufruf, dass sich möglichst viele RHC-ler melden sollen im nächsten Jahr beim Inner-schweizer Schwingfest zu helfen.

Zum Schluss dankte der Präsident allen Mitgliedern nochmals für Ihr Erscheinen sowie für die Aufmerksamkeit während der Versammlung. Er wünschte allen einen guten Appetit für das folgende Nachtessen. Mit einem Applaus wurde die 26. ordentliche Generalversammlung des RHC Uri um 21.50 Uhr geschlossen.